„Neustart-Programm leistet wichtige Unterstützung für die Wirtschaft"

28.03.22 | Berlin

„Neustart-Programm leistet wichtige Unterstützung für die Wirtschaft"

Neubeginn nach Corona: Unternehmen begrüßen Dreiklang aus Konsolidieren, Investieren und Digitalisieren

Das Neustart-Programm des Berliner Senats trifft auf die Zustimmung der Unternehmensverbände. „Es ist wichtig, dass das Neustart-Programm jetzt zügig kommt. Die besonders betroffenen Branchen, Hotels und Gaststätten ebenso wie Handel, Tourismus- oder Messewirtschaft, brauchen nach der langen Pandemie dringend Rückenwind. Sie gehören zu den wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in der Hauptstadt", sagte Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg.

"Wir begrüßen es, dass der Senat diese Branchen mit einer Reihe von Maßnahmen unterstützen will. Der Dreiklang des Programms aus Konsolidieren, Investieren und Digitalisieren geht in die richtige Richtung", befand er weiter.

"Digitalprämie weist in die Zukunft"

Hilfen zur Sicherung der Liquidität seien ein direkter Beitrag zum Erhalt gefährdeter Unternehmen. Impulse sehe der Spitzenverband zudem durch den geplanten Investitionsbonus. "Er kann den Unternehmen helfen, sich im notwendigen Strukturwandel zu behaupten. Beim Thema Digitalisierung ist die Digitalprämie eine Idee, die in die Zukunft weist."

Die Unternehmensverbände mahnten, dass der Senat auch auf anderen Politikfeldern dafür sorgen müsse, dass Berlin als Standort attraktiv bleibt. Infrastruktur, Bau, Bildung und Verwaltung zählten hier zu den größten Herausforderungen. "Wir stehen bereit, den intensiven Dialog, den wir rund um das Neustart-Programm mit dem Senat geführt haben, auch in anderen Bereichen fortzusetzen", versicherte Amsinck.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Wirtschaftspolitik

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF